



Sasol unterstützt kleine Forscher

Date

24 May, 2016

Brunsbüttel, 21. April 2016

Wie macht man aus Zitronensaft Geheimtinte? – Diesen Versuch und andere chemische Phänomene können die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Brunsbüttel-West nun durch eigenes Experimentieren durchführen. Möglich macht dies ein Experimentierkasten mit Chemie-Versuchen für den Sachunterricht, den Wolfgang Pfeffer, Ausbildungsleiter der Sasol Germany GmbH im Werk Brunsbüttel, der Schule heute überreichte.

„Gerade im Grundschulalter ist die Neugier und Motivation der Kinder, sich mit naturwissenschaftlichen Fragen zu beschäftigen, besonders groß. Wir freuen uns deshalb, dass wir nun das experimentelle Lehrangebot an unserer Schule erweitern können“, bedankt sich Schulleiterin Telse Vogt.

„Zur Erhaltung und Steigerung der Attraktivität eines Industriestandortes wie Brunsbüttel ist es unabdinglich, dass alle Akteure vor Ort Hand in Hand arbeiten. Das Engagement der Firma Sasol unterstreicht dies“, freut sich Bürgermeister Stefan Mohrdieck bei der Übergabe des Versuchskoffers.

Mit dem Projekt „Experimentierkasten – Mein erstes Chemiepraktikum“ leistet Sasol einen Beitrag, die frühkindliche Begeisterung für naturwissenschaftliche Fragen zu fördern. Ziel ist es, die Grundschullehrkräfte bei der Integration chemischer Themen in den Sachunterricht zu unterstützen und ihnen ein „Werkzeug“ zur Verfügung stellen, mit dem sie spannende Experimente mit ihren Schülerinnen und Schüler durchführen können. Damit die Kinder auch langfristig experimentieren können, wird die Schule von Sasol zukünftig mit den hochwertigen Versuchsmaterialien ausgestattet.

„Die chemische Industrie bietet qualifizierten Nachwuchskräften vielfältige Möglichkeiten. Diesen Nachwuchs zu gewinnen, wird angesichts weiter abnehmender Schülerzahlen in den kommenden Jahren aber eine immer größere Herausforderung, der wir uns mit dieser frühzeitigen Nachwuchsförderung in den Grundschulen stellen wollen.“, so Sasol Germany Geschäftsführer Dr. Kay Luttmann.

Was mit dem neuen Experimentierkasten alles möglich ist, konnten die Schülerinnen und Schüler direkt ausprobieren. „Chemie ist keine Zauberei, auch wenn es leicht fällt, das Publikum mit spektakulären



Experimenten zu verblüffen“, erläutert Jürgen Peters, Ausbilder der Chemielaboranten im Werk Brunsbüttel. Er steht der Schule zukünftig als Ansprechpartner in Sachen Chemie zur Verfügung.

Der Arbeitgeberverband Chemie Nord hat das Projekt „Experimentierkasten“ gemeinsam mit der Universität Bremen entwickelt. Das Sasol Werk in Brunsbüttel ist in diesem Zusammenhang bereits Kooperationen mit den Grundschulen in Friedrichskoog und Buchholz eingegangen.